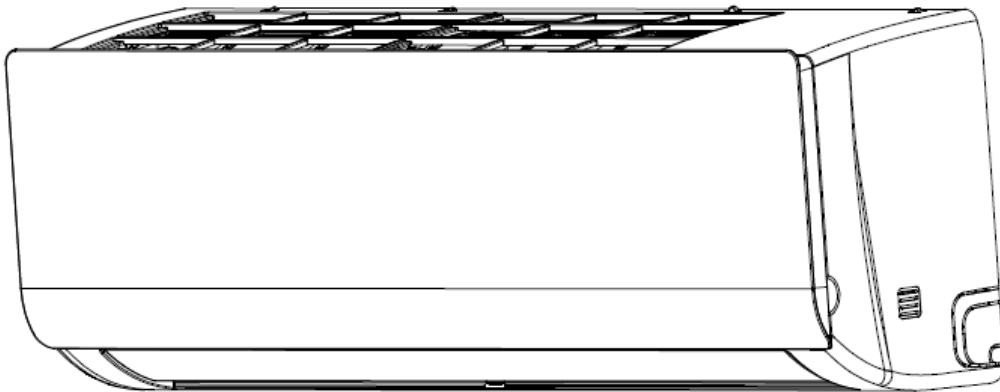


Technische Betriebsdokumentation der SPLIT-Klimaanlage



1.	VORSICHTSMASSNAHMEN	Error! Bookmark not defined.
2.	TECHNISCHE PARAMETER	Error! Bookmark not defined.
3.	TECHNISCHE ZEICHNUNGEN	Error! Bookmark not defined.
4.	NAME DES TEILS.....	Error! Bookmark not defined.
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	Error! Bookmark not defined.
6.	INFORMATIONEN ZU WARTUNG UND INSTALLATION.....	Error! Bookmark not defined.
7.	EINBAU DER INNENEINHEIT	Error! Bookmark not defined.
8.	EINBAU DER AUSSENEINHEIT	Error! Bookmark not defined.
9.	ERSTE INBETRIEBNAHME	Error! Bookmark not defined.
10.	INSTANDHALTUNG	Error! Bookmark not defined.
11.	PROBLEMBEHEBUNG.....	Error! Bookmark not defined.
12.	INFORMATIONEN FÜR FACHLEUTE.....	Error! Bookmark not defined.
GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR DIE KLIMAAANLAGEN VON SONNIGER MONO SPLIT, MULTI SPLIT		Error! Bookmark not defined.

1. VORSICHTSMASSNAHMEN

1.1 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen für Installateure

- !!! Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät installieren und benutzen.
- !!! Während der Montage der Innen- und Außeneinheit sind Kinder vom Arbeitsbereich fernzuhalten. Es besteht die Möglichkeit von unvorhergesehenen Unfällen.
- !!! Vergewissern Sie sich, dass der Sockel der Außeneinheit sicher befestigt ist.
- !!! Installieren Sie die Inneneinheit nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Garderobe)
- !!! Die Inneneinheit muss durch eine Sicherung mit einem für den maximalen Eingangsstrom angemessenen Wert oder eine andere Überlastungsschutzvorrichtung geschützt werden.
- !!! Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Halten Sie den Schalter und den Stecker sauber. Der Stecker muss sicher und richtig in der Steckdose sitzen, um einen elektrischen Schlag oder einen Brand durch unzureichendes Andrücken des Steckers zu vermeiden.
- !!! Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose für den Stecker des Geräts geeignet ist. Wenn dem nicht so ist, sollte eine andere Steckdose verwendet werden.
- !!! Die Klimaanlage muss mit Vorrichtungen zur Trennung vom Netz, mit Kontakttrennung an allen Polen ausgestattet sein, um im Falle einer Überspannung der Kategorie III eine vollständige Abschaltung zu gewährleisten. Diese Geräte müssen gemäß den Installationsvorschriften an eine feste Verkabelung angeschlossen werden.
- !!! Die Klimaanlage darf nur von einer entsprechend qualifizierten Person installiert werden.
- !!! Stellen Sie das Gerät nicht in einem Umkreis von 0,5 m von brennbaren Stoffen (Alkohol u. ä.) oder Druckbehältern (z. B. Spraydosen) auf.
- !!! Wird das Gerät in Räumen ohne Belüftungsmöglichkeit verwendet, müssen geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um zu verhindern, dass Kältemittelgas in die Umgebung entweicht und eine Brandgefahr darstellt.
- !!! Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar und sollten in den entsprechenden getrennten Behältern für getrennte Abfälle entsorgt werden. Entsorgen Sie die Klimaanlage am Ende ihrer Lebensdauer bei der dafür vorgesehenen Sammelstelle.
- !!! Verwenden Sie die Klimaanlage nur in Übereinstimmung mit dieser Anleitung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen decken möglicherweise nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen ab. Wie bei allen elektrischen Haushaltsgeräten sollten Sie bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung stets mit gesundem Menschenverstand und Sorgfalt vorgehen.
- !!! Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften installiert werden.
- !!! Vor dem Zugriff auf die Klemmen müssen alle Stromkreise vom Netz getrennt werden.
- !!! Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsvorschriften installiert werden.
- !!! Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne besondere Erfahrung und Kenntnisse benutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren verstehen. Das Gerät ist nicht zum Spielen ausgelegt. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen das Gerät nicht reinigen oder Instandhaltungsarbeiten daran durchführen.
- !!! Versuchen Sie nicht, das Klimagerät selbständig zu installieren – wenden Sie sich dazu immer an technisches Fachpersonal mit entsprechenden Kenntnissen.
- !!! Reinigung und Wartung müssen von spezialisierten Technikern durchgeführt werden. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung oder Wartung immer vom Stromnetz.
- !!! Der Stecker darf nicht gezogen werden, während das Gerät in Betrieb ist – es besteht Brandgefahr.
- !!! Das Gerät ist für die Klimatisierung von Wohnräumen bestimmt und darf nicht für andere Zwecke, wie etwa zum Trocknen von Wäsche, zum Kühlen von Lebensmitteln usw., verwendet werden.
- !!! Verwenden Sie das Gerät immer mit eingebautem Luftfilter. Die Verwendung der Klimaanlage ohne Luftfilter kann zu einer übermäßigen Ansammlung von Staub oder anderen Verunreinigungen auf den inneren Teilen des Geräts führen, was zu Fehlfunktionen führen kann.
- !!! Die Batterien der Fernbedienung sollten dem Recycling zugeführt oder ordnungsgemäß entsorgt werden. Entsorgung von Altbatterien – Batterien sollten als getrennter Abfall an der dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden.
- !!! Setzen Sie sich niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Einwirkung des kalten Luftstroms aus. Direkter und längerer Kontakt mit kalter Luft kann gesundheitsschädlich sein. Besondere Vorsicht ist in Räumen geboten, in denen sich Kinder, ältere Menschen oder kranke Personen aufhalten.
- !!! Wenn Rauch oder Brandgeruch aus dem Gerät gelangt, trennen Sie sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.
- !!! Ein längerer Betrieb des Geräts unter solchen Bedingungen kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- !!! Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Service des Herstellers durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer gefährden, z. B. durch Stromschlag o. ä.
- !!! Das Gerät sollte bei längerem Nichtgebrauch und vor der Reinigung oder Wartung vom Stromnetz getrennt werden.

1.2 Sicherheitshinweise und Verbote

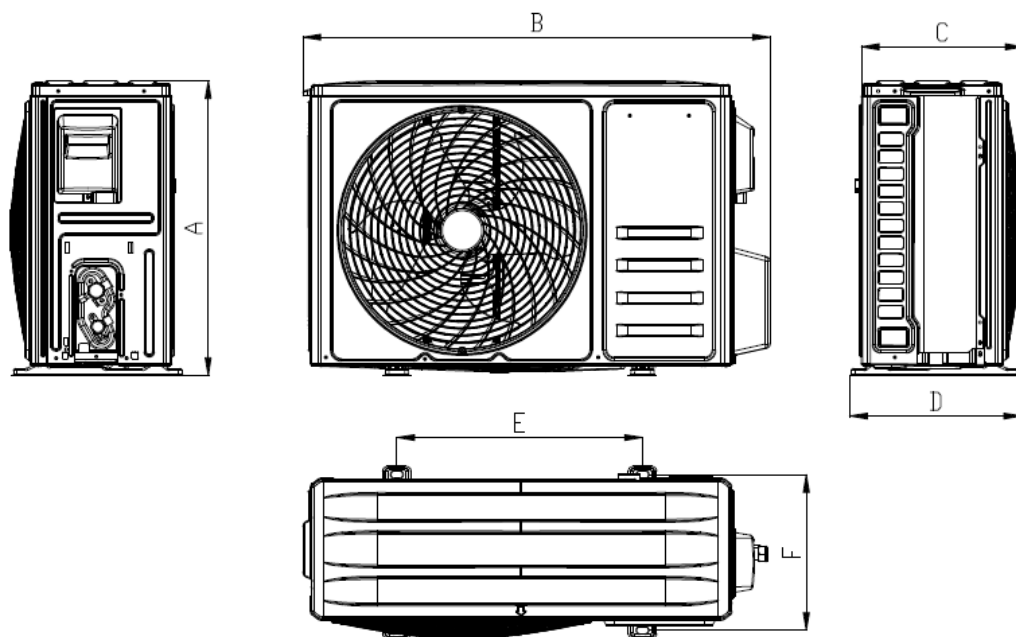
- !!! Knicken, ziehen oder quetschen Sie das Netzkabel nicht, da es dadurch beschädigt werden kann. Ein Stromschlag oder ein Brand wird häufig durch ein defektes Netzkabel verursacht. Ein beschädigtes Netzkabel darf nur von technischem Fachpersonal ausgetauscht werden.
- !!! Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Körperteile oder Füße nass oder feucht sind.
- !!! Der Lufteinlass oder -auslass der Innen- oder Außeneinheit darf nicht abgedeckt werden. Eine Verstopfung dieser Öffnungen

- verringert die Betriebsleistung der Klimaanlage und kann zu Ausfällen oder Schäden führen.
- ⚠ Die technischen Daten des Geräts dürfen in keiner Weise manipuliert oder verändert werden.
 - ⚠ Stellen Sie das Gerät nicht in Bereichen auf, in denen die Luft Gas, Öl oder Schwefel enthalten kann, oder in der Nähe von Wärmequellen.
 - ⚠ Treten Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine schweren oder heißen Gegenstände darauf ab.
 - ⚠ Lassen Sie Fenster und Türen nicht für längere Zeit geöffnet, wenn die Klimaanlage läuft.
 - ⚠ Richten Sie den Luftstrom nicht auf Pflanzen oder Tiere.
 - ⚠ Längerer, direkter Kontakt mit einem kalten Luftstrom aus der Klimaanlage kann sich negativ auf Pflanzen und Tiere auswirken.
 - ⚠ Setzen Sie die Klimaanlage keinem Kontakt mit Wasser aus. Dieses kann die elektrische Isolierung beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.
 - ⚠ Treten Sie nicht auf die Außeneinheit und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
 - ⚠ Stecken Sie keine Stöcke oder ähnliche Gegenstände in das Gerät. Das kann zu Verletzungen führen.
 - ⚠ Es sollte besonders darauf geachtet werden, dass kleine Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, einen befugten Vertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

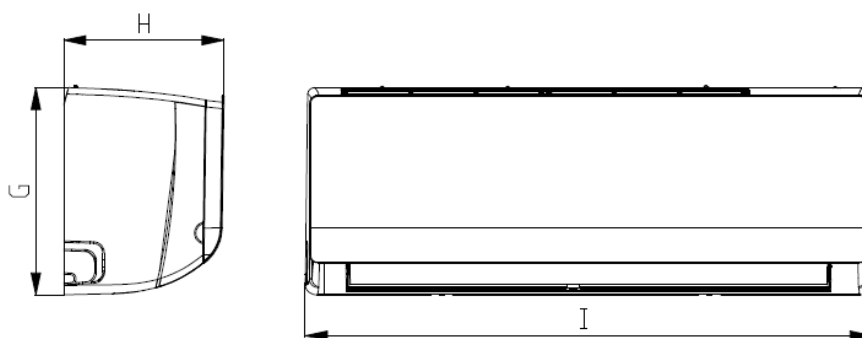
2. TECHNISCHE PARAMETER

PARAMETER		SPLIT SX 3,4	SPLIT SX 5,1
Kühlleistung (min./nom./max.)	kW	1,0 / 3,4 / 3,8	1,2 / 5,1 / 5,9
Heizleistung (min./nom./max.)	kW	1,0 / 3,4 / 3,8	1,2 / 5,1 / 6,1
Leistungsaufnahme der Kühlung (min./nom./max.)	kW	0,3 / 1,1 / 1,5	0,3 / 1,6 / 2,3
Leistungsaufnahme der Heizung (min./nom./max.)	kW	0,3 / 0,9 / 1,7	0,3 / 1,4 / 2,5
Energieeffizienzklasse (Kühlen/Heizen)		A++/A+	A++/A+
Stromversorgung	V/Hz	230/50	230/50
Stromaufnahme Kühlung (min./nom./max.)	A	1,5 / 5,1 / 9,0	1,7 / 8,2 / 12,0
Stromaufnahme Heizung (min./nom./max.)	A	1,5 / 4,7 / 10,0	1,7 / 7,2 / 13,0
Kommunikationskabel		4x1,5 mm ²	4x1,5 mm ²
SEER / SCOP		6,1 / 4,0	6,1 / 4,0
Trocknungsleistung	l/h	1,2	1,5
Luftstrom der Inneneinheit	m ³ /h	560	820
Luftstrom der Außeneinheit	m ³ /h	1 900	2 600
Schalldruck der Außeneinheit	dB(A)	50	55
Schalleistung der Außeneinheit	dB(A)	60	65
Temperaturbereich der Inneneinheit (Kühlen/Heizen)	°C	17 ÷ 32 / 0 ÷ 30	17 ÷ 32 / 0 ÷ 30
Temperaturbereich der Außeneinheit (Kühlen/Heizen)	°C	15 ÷ 53 / -20 ÷ 30	15 ÷ 53 / -20 ÷ 30
Einstellbereich der Temperatur der Inneneinheit	°C	16 ÷ 31	16 ÷ 31
Gewicht der Inneneinheit (netto/brutto)	kg	8,5 / 10,5	11,0 / 13,0
Gewicht der Außeneinheit (netto/brutto)	kg	24,0 / 26,0	35,0 / 38,0
Kältemittel		R32	R32
Werkseitige Befüllung mit Kältemittel (bis zu 5 m Anlage)	kg	0,570	1,000
Werkseitige Befüllung in Tonnen CO ₂ -Äquivalent	tCO ₂ e	0,385	0,675
Zusätzliche Kältemittelbefüllung	g/m	15	15
Maximale Installationslänge	m	25	25
Maximaler Höhenunterschied	m	10	10
Rohrleitungsanschlüsse (Flüssigkeit/Gas)	mm	6,35 (1/4") / 9,52 (3/8")	6,35 (1/4") / 9,52 (3/8")

3. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

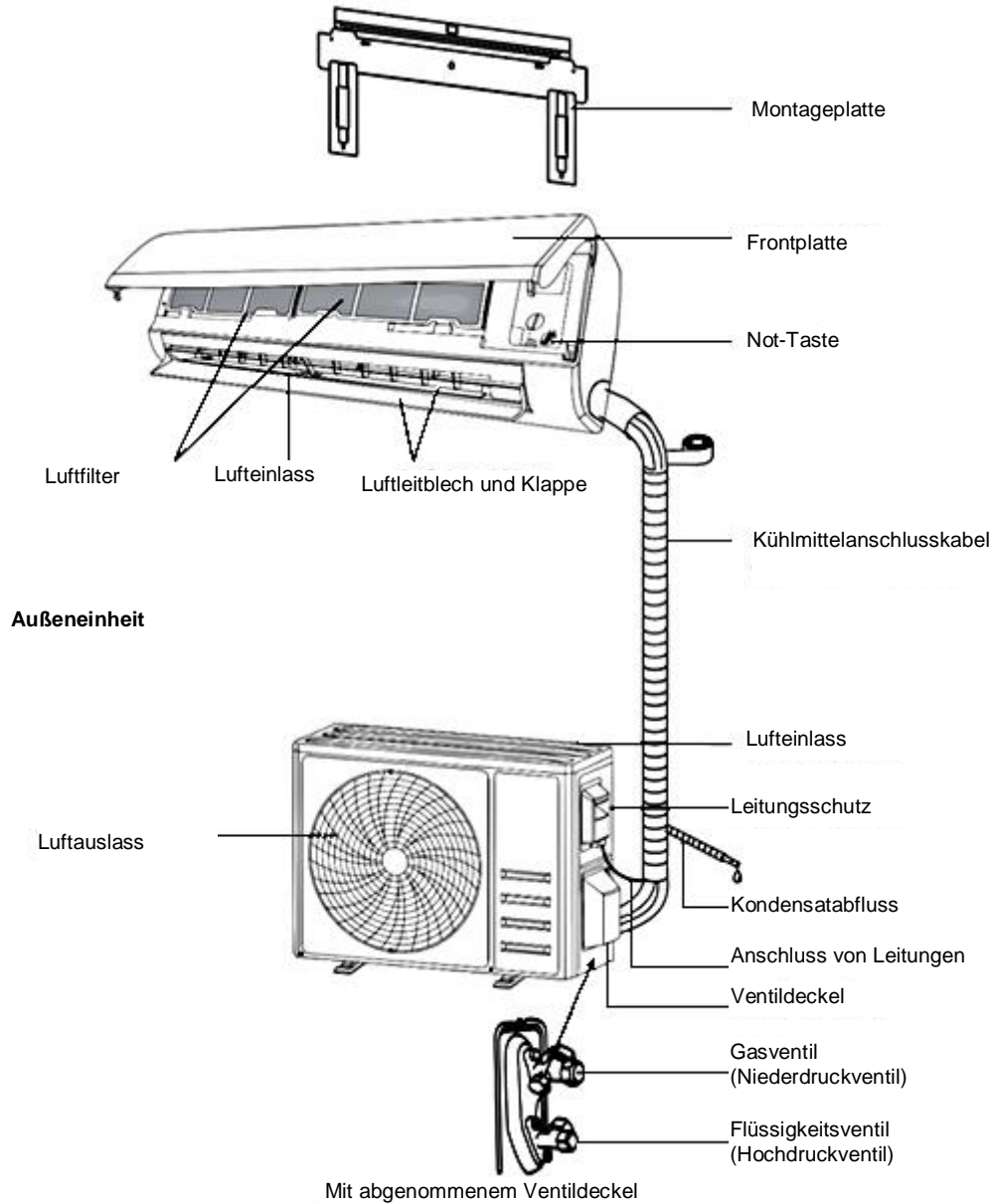


Einheit [mm]	A	B	C	D	E	F
SONNIGER Outdoor OX 3,4	498	789	273	290	415	263
SONNIGER Outdoor OX 5,1	602	848	331	349	516	314



Einheit [mm]	G	H	I
SONNIGER Indoor IX 3,4	250	201	777
SONNIGER Indoor IX 5,1	294	206	910

4. NAME DES TEILS








4.1 Innere Anzeige

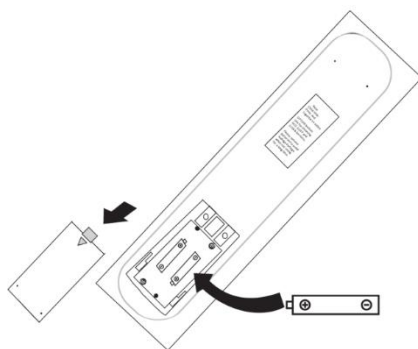


1. Temperatur- und Fehlercodeanzeige
2. Betriebsanzeige der Timerfunktion
3. Standby-Modus
4. Anzeige des Gerätebetriebs (leuchtet – Betrieb)
5. Anzeige der Stromversorgung des Geräts (leuchtet – angeschlossen an der Stromversorgung)

4.2 Beschreibung der Funktionen auf der Fernbedienung

Nr.	Taste	Funktion
1		Schaltet die Klimaanlage ein/aus.
2		Temperatur- oder Zeiteinstellung erhöhen
3		Temperatur- oder Zeiteinstellung senken
4	MODE	Betriebsart wählen
5	ECO	ECO-Funktion ein-/ausschalten
		Drücken, um die Funktion AUFRECHTERHALTUNG DER TEMPERATUR 8 °C ein-/auszuschalten
6	TURBO	TURBO-Funktion ein-/ausschalten
7	FAN	Lüftergeschwindigkeit auswählen.
8	TIMER	Zeit für Timer on/off einstellen.
9	SLEEP	STANDBY-Funktion ein-/ausschalten.
10	DISPLAY	Innere Anzeige ein-/ausschalten.
11		Vertikale Bewegung der Luftleitelemente ein-/ausschalten oder Luftstromrichtung einstellen
12		Horizontale Bewegung der Luftleitelemente ein-/ausschalten oder Luftstromrichtung einstellen
13	I FEEL	I-FEEL-Funktion ein-/ausschalten.
14	MUTE	Funktion STUMMSCHALTEN ein-/ausschalten.
		Gedrückt halten, um die GEN-Funktion ein-/auszuschalten
15	MODE + TIMER	SPERR-Funktion ein-/ausschalten.
16	CLEAN	Funktion SELBSTREINIGUNG ein-/ausschalten
17	FAN + MUTE oder GENTLE WIND	Funktion SANFTER LUFTSTROM ein-/ausschalten
18	HEALTH	Funktion LUFTREINIGUNG ein-/ausschalten
19	ANTI-MILDEW	Funktion AUTO-TROCKNUNG ein-/ausschalten

Wechsel der Fernbedienungsbatterie



Batterieabdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung entfernen, durch Verschieben wie mit dem Pfeil gezeigt.

Batterien entsprechend der auf der Fernbedienung angegebenen Richtung (+ und -) einlegen.

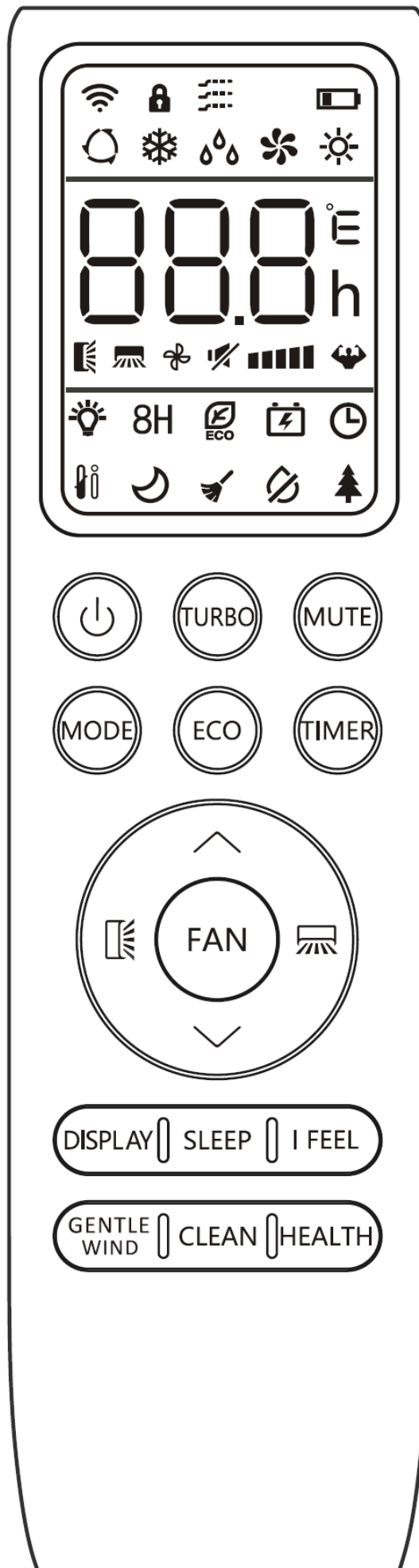
Batterieabdeckung durch Hineinschieben wieder anbringen.

WAŻNE !

- ❶ Zwei 3 AAA (1,5V) Batterien verwenden. Verwenden Sie niemals wiederaufladbare Batterien. Alte Batterien sollten gegen neue vom selben Typ getauscht werden, wenn die Anzeige unleserlich wird.
- ❶ Batterien nicht mit ungetrennten Siedlungsabfällen entsorgen. Diese Art von Abfall muss gesondert zur speziellen Entsorgung gesammelt werden.
- ❶ Fernbedienung niemals der Sonneneinstrahlung aussetzen


Beschreibung der Anzeige auf der Fernbedienung

Nr.	Symbole	Bedeutung
1		AUTO-Modus
2		COOLING-Kühlmodus
3		DRY-Trocknungsmodus
4		FAN-Lüftermodus
5		HEATING-Heizmodus
6		Programmierer
7		Interne Anzeige eingeschaltet
8		Standby-Funktion
9		Eco-Funktion
10		Selbstreinigungsfunktion
11		Automatische Auf-Ab-Bewegung
12		Automatische Links-Rechts-Bewegung (für dieses Modell möglicherweise nicht verfügbar)
13		Temperaturanzeige
14		Sperrfunktion
15		Anzeige für schwachen Batteriestand
16		Signalübertragung
17		Stummschalten
18		Niedrige Lüfterdrehzahl
19		Niedrige bis mittlere Lüfterdrehzahl
20		Mittlere Lüfterdrehzahl
21		Mittlere bis hohe Lüfterdrehzahl
22		Hohe Lüfterdrehzahl
23		Automatische Lüftergeschwindigkeit
24		Turbo mit höchster Lüfterdrehzahl
25		Luftreinigung
26		I-FEEL-Funktion
27		Aufrechterhaltung der Temperatur 8 °C
28		Sanfter Luftstrom
29		GEN-Funktion
30		Auto-Trocknung




5. BEDIENUNGSANLEITUNG


Kühlmodus

Mit der Kühlfunktion kann die Klimaanlage den Raum kühlen und gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit reduzieren.
Um die Kühlfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste MODE, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.
Verwenden Sie die Taste \wedge oder \vee , um eine niedrigere Temperatur als die Raumtemperatur einzustellen.


Heizmodus

Mit der Heizfunktion kann der Raum beheizt werden.
Um die Heizfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste MODE, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.
Verwenden Sie die Taste \wedge oder \vee , um eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur einzustellen.
Im HEIZ-Modus kann das Gerät automatisch den Abtauzyklus aktivieren, der erforderlich ist, um den Frost auf dem Kondensator zu entfernen und die Wärmeaustauschfunktion wiederherzustellen. Dieser Vorgang dauert in der Regel etwa 2 bis 10 Minuten. Während des Abtauens kommt der Lüfter der Inneneinheit zum Halt.
Nach dem Abtauen kehrt der Lüfter automatisch in den HEIZ-Modus zurück. Während des Abtauens kann ein Wasserdampfnebel aus der Außeneinheit aufsteigen.


Trocknungsmodus

Diese Funktion reduziert die Luftfeuchtigkeit und verbessert den Raumkomfort.
Um den Trocknungsmodus (DRY) einzustellen, drücken Sie die Taste MODE, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.

Lüftungsmodus







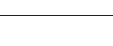
Im Lüftungsmodus wird die Luft durch den Lüfter der Klimaanlage gefördert.
Um den Lüftungsmodus einzustellen, drücken Sie die Taste MODE, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.

Auto-Modus


Im Automatikbetrieb werden die Betriebsparameter an die Raumlufttemperatur angepasst.
Um den Automatikmodus einzustellen, drücken Sie die Taste MODE, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.

Ändern der Lüftergeschwindigkeit

Auswahl der Lüftergeschwindigkeit.
Um die Betriebsgeschwindigkeit zu ändern, drücken Sie die Taste FAN,

	Automatische Lüftergeschwindigkeit (Blinken)
	Stummgeschaltet bei niedrigster Geschwindigkeit
	Niedrige Lüfterdrehzahl
	Niedrige bis mittlere Lüfterdrehzahl
	Mittlere Lüfterdrehzahl
	Mittlere bis hohe Lüfterdrehzahl
	Hohe Lüfterdrehzahl Turbo mit höchster Lüfterdrehzahl

Sperrfunktion

Sperren aller Tasten auf der Fernbedienung.
Halten Sie die Tasten MODE und TIMER gedrückt, bis das Symbol  auf dem Display erscheint.

Timer-Funktion

Zum automatischen Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, kann der Programmierer eingestellt und die automatische Einschaltzeit gemäß der nachstehenden Anleitung vorgegeben werden:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage AUSGESCHALTET ist.
- 2 Drücken Sie die Taste TIMER, die Zeit beginnt zu blinken, z. B. 0,5 h, drücken Sie \wedge oder \vee , um die gewünschte Zeit zwischen 0,5 h und 24 h einzustellen (in 0,5-h-Schritten im Bereich 0 bis 10 h und in 1-h-Schritten im Bereich 10 bis 24h).
- 3 Drücken Sie zur Bestätigung erneut die Taste TIMER
- 4 Stellen Sie die gewünschte Betriebsart, Lüftergeschwindigkeit und Temperatur ein
- 5 Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie zum dritten Mal TIMER

Nach dem Einschalten des Geräts kann der Programmierer eingestellt und die automatische Ausschaltzeit gemäß der nachstehenden Anleitung eingestellt werden:





- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage EINGESCHALTET ist.
- 2 Drücken Sie die Taste TIMER, die Zeit beginnt zu blinken, drücken Sie \wedge oder \vee , um die gewünschte Zeit zwischen 0,5 h und 24 h einzustellen.
- 3 Drücken Sie zur Bestätigung erneut auf TIMER.

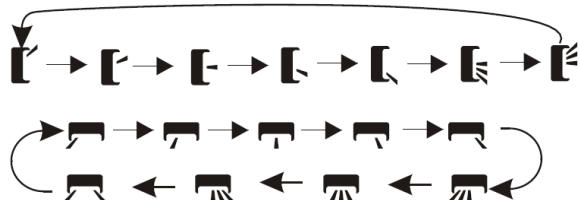
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste TIMER.

Achtung:

Die Programmierung sollte innerhalb von 5 Sekunden erfolgen, sonst wird die Einstellung abgebrochen.

SWING-Funktion

1. Drücken Sie die Taste SWING, um die Blende zu aktivieren,
 - 1.1 Drücken Sie SWING, um die Bewegung der horizontalen Klappen von oben nach unten zu aktivieren, auf dem Display der Fernbedienung wird  angezeigt.
 - 1.2 Drücken Sie SWING, um das Kippen der vertikalen Klappen von links nach rechts zu aktivieren, auf der Fernbedienung erscheint das Symbol .
 - 1.3 Vorgang wiederholen, um die Pendelbewegung im aktuellen Winkel zu stoppen.
2. Wenn die vertikalen Leitbleche, die sich unter den Klappen befinden, manuell eingestellt werden, wird der Luftstrom direkt nach rechts oder links verlagert.
3. Halten Sie lange  oder  3 Sekunden lang gedrückt, um weitere Luftstromrichtungswinkel auszuwählen.




Achtung:

Stellen Sie die „Klappen“ niemals von Hand ein, der empfindliche Mechanismus kann dadurch schwer beschädigt werden!


Stecken Sie niemals Finger, Stöcke oder andere Gegenstände in die Luften- und -auslassöffnungen. Ein solcher unbeabsichtigter Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen kann zu unvorhergesehenen Schäden oder Verletzungen führen.

TURBO-Modus


Um die Turbofunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste TURBO und auf dem Display erscheint das Symbol . Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.

Im KÜHL-/HEIZ-Modus schaltet das Gerät bei Auswahl der TURBO-Funktion in den schnellen KÜHL- oder schnellen HEIZ-Modus und läuft mit der höchsten Lüftergeschwindigkeit, um einen starken Luftstrom zu erzeugen.


Geräuscharmer Betrieb

1. Drücken Sie die Taste MUTE, um diese Funktion zu aktivieren, auf dem Display der Fernbedienung erscheint das Symbol . Um diese Funktion zu deaktivieren, führen Sie diesen Vorgang erneut durch.
2. Wenn die MUTE-Funktion in Betrieb ist, zeigt die Fernbedienung die automatische Lüftergeschwindigkeit an und die Inneneinheit läuft mit der niedrigsten Lüftergeschwindigkeit, um einen leisen Betrieb zu gewährleisten.
3. Wenn die Taste FAN/TURBO/SLEEP gedrückt wird, wird die MUTE-Funktion deaktiviert. Die MUTE-Funktion kann im Trocknungsmodus nicht aktiviert werden.


Standby-Funktion

Voreingestelltes automatisches Betriebsprogramm. Drücken Sie die Taste SLEEP, um die SLEEP-Funktion zu aktivieren, und auf dem Display erscheint . Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen. Nach 10 Stunden im Standby-Modus wechselt die Klimaanlage in den vorherigen Einstellungsmodus.

I-FEEL-Funktion

Drücken Sie die Taste I FEEL, um die Funktion zu aktivieren, auf dem Display wird  angezeigt. Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen. Die Funktion ermöglicht der Fernbedienung, die Temperatur zu messen. Anhand der Messwerte der Fernbedienung passt die Klimaanlage die Gebläsetemperatur für komfortable Bedingungen an. Die Funktion schaltet sich nach 2 Stunden automatisch ab.

ECO-Funktion

Diese Funktion ermöglicht die automatische Einstellung des Gerätebetriebs, um Energie zu sparen. Drücken Sie ECO, um die ECO-Funktion zu aktivieren, und auf dem Display erscheint . Um den Vorgang abzubrechen, wiederholen Sie die obigen Schritte.

ACHTUNG:

Die ECO-Funktion ist sowohl im KÜHL- als auch im HEIZ-Modus verfügbar.

DISPLAY-Funktion

Ein- und Ausschalten der LED-Anzeige auf dem Bedienfeld. Drücken Sie DISPLAY, um die LED-Anzeige auf dem Bedienfeld auszuschalten. Drücken Sie erneut, um die LED-Anzeige zu aktivieren.

GEN-Funktion


1. Schalten Sie das Gerät ein und halten Sie die Taste MUTE für 3 Sekunden gedrückt
2. Wenn die Funktion aktiviert ist, wählen Sie L3/L2/L1/OF durch Drücken von MUTE.
3. OF wählen und 2 Sekunden bis zum Ausschalten abwarten

Reset WI-FI

Wenn das Gerät mit der WI-FI-Funktion ausgestattet ist, können die Einstellungen wie folgt zurückgesetzt werden:

1. Drücken Sie die Taste DISPLAY 6 Mal innerhalb von 8 Sekunden. Das Gerät emittiert drei Tonsignale und auf dem Display erscheint CF oder AP
2. Drücken Sie die Taste ECO 6 Mal innerhalb von 8 Sekunden. Das Gerät emittiert drei Tonsignale und auf dem Display erscheint CF oder AP
3. Halten Sie die Tasten MODE und ^ 3 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät emittiert drei Tonsignale und auf dem Display erscheint CF oder AP

Selbstreinigungsfunktion

Schalten Sie das Gerät aus, drücken Sie die Taste CLEAN und auf dem Display erscheint das Symbol , das Gerät emittiert ein Tonsignal und auf dem inneren Display erscheint „AC“.


1. Diese Funktion hilft, angesammelten Schmutz, Bakterien usw. aus dem Verdampfer zu entfernen.
2. Die Selbstreinigungsfunktion dauert etwa 30 Minuten und kehrt dann in den voreingestellten Modus zurück. Um diese Funktion abzubrechen, während sie läuft, aktivieren Sie sie oder drücken Sie die Taste ON. Nach Abschluss oder Abbruch ertönen 2 Tonsignale.
3. Leichte Geräusche sind während dieser Funktion normal, da sich Kunststoffe bei Wärme ausdehnen und bei Kälte zusammenziehen.
4. Wir empfehlen, sie unter den folgenden Umgebungsbedingungen zu verwenden, um die Aktivierung bestimmter Sicherheitsfunktionen zu vermeiden.

Inneneinheit	Temp. < 30 °C
Außeneinheit	5 °C < Temp. < 30 °C


Funktion zur Aufrechterhaltung der Temperatur 8 °C

1. Halten Sie die Taste ECO 3 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion für 8 °C zu aktivieren, und auf dem Display erscheint **8H**. Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.
2. Die Funktion schaltet automatisch den Heizmodus ein, wenn die Raumtemperatur unter 8 °C fällt, und geht in den Standby-Modus über, wenn die Temperatur 9 °C erreicht.
3. Die Funktion schaltet sich automatisch ab, wenn die Raumtemperatur 18 °C überschreitet.


Funktion für sanften Luftstrom

1. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie den Kühlmodus ein. Drücken Sie die Taste GENTLE WIND oder halten Sie gleichzeitig die Tasten FAN und MUTE 3 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion für sanften Luftstrom zu aktivieren, und auf dem Display erscheint . Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.
2. Die Funktion schließt automatisch die vertikalen Klappen, um das Gefühl eines sanften Luftstroms zu vermitteln

Luftreinigungsfunktion

1. Schalten Sie das Gerät ein, drücken Sie die Taste HEALTH, um die Luftreinigungsfunktion zu aktivieren, und auf dem Display erscheint . Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.
2. Die Funktion ist für Geräte verfügbar, die mit Ionisator, Plasmareiniger oder UV-C-Lampe ausgestattet sind.

Auto-Trocknungsfunktion

Um die automatische Trocknungsfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste ANTI-MILDEW und auf dem Display erscheint das Symbol . Erneut drücken, um die Funktion abzubrechen.

Wenn Sie sich länger als 30 Minuten im Modus COOL/DRY befinden, können Sie diese Funktion nutzen. Das Gerät bläst etwa 15 Minuten lang Luft ein, um die inneren Teile zu trocknen und Schimmelbildung zu vermeiden, und schaltet sich anschließend aus.

Sicherheitsvorrichtung der Klimaanlage sowie zu einem Ausfall des Geräts führen.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt und die Klimaanlage gestartet wird oder der Modus während des Betriebs geändert wird, wird die Schutzvorrichtung der Klimaanlage aktiviert. Der Kompressor nimmt nach 3 Minuten seinen Betrieb erneut auf.

Not-Taste:

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, öffnen Sie das Bedienfeld und suchen Sie die Not-Taste am elektronischen Schaltkasten. (Die Not-Taste ist immer mit Isoliermaterial zu drücken).

Aktueller Stand	Maßnahme	Reaktion	Eingeschalteter Modus
Standby	Drücken Sie einmal die Not-Taste	Es ertönt ein kurzes Tonsignal.	Kühlmodus
Standby (nur für Zentralheizungspumpe)	Drücken Sie die Not-Taste zweimal innerhalb von 3 Sekunden	Es sind zwei kurze Tonsignale zu hören.	Heizmodus
Betrieb	Drücken Sie einmal die Not-Taste	Kontinuierliches Tonsignal für einen Moment	Ausschalt-Modus

6. INFORMATIONEN ZU WARTUNG UND INSTALLATION

- ☞ Überprüfen Sie die Informationen in dieser Anleitung und lesen Sie die Abmessungen des für die korrekte Installation des Geräts erforderlichen Platzes ab, einschließlich der zulässigen Mindestabstände zu benachbarten Elementen.
- ☞ Das Gerät sollte in einem Raum von mindestens 4 m² aufgestellt, betrieben und gelagert werden.
- ☞ Die Installation von Leitungen und Rohren sollte auf ein Minimum beschränkt werden.
- ☞ Die nationalen Vorschriften zu Gas sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die mechanischen Anschlüsse für die Wartung zugänglich sind.
- ☞ Beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung zur Bedienung, Installation, Reinigung und Wartung des Gerätes und zur Entsorgung des Kältemittels
- ☞ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnungen ungehindert und frei von Verunreinigungen sind
- ☞ Jede Person, die am Kältemittelkreislauf arbeitet, muss im Besitz eines gültigen und aktuellen Zertifikats sein, das von einer akkreditierten Bewertungsstelle ausgestellt wurde und die Kompetenz dieser Person im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer in dem betreffenden Industriesektor genehmigten Bewertungsspezifikation bestätigt. Dies gilt für Kühlgeräte, die mit geregelten Stoffen (HFCKW) und fluorierten Gasen (HFKW) gefüllt sind. Ein Verzeichnis der ausgestellten Zertifikate ist unter www.udt.gov.pl abrufbar.
- ☞ Alle Arbeitsvorgänge, die sich auf Sicherheitsmaßnahmen auswirken, dürfen nur von Personen mit der erforderlichen Kompetenz durchgeführt werden.



Vorsicht: Brandgefahr



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Lesen Sie die technische Anleitung

- ☞ Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt und die Entzündungsgefahr minimiert werden.
- ☞ Alle Personen, die im Arbeitsbereich tätig sind, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterwiesen werden. Der Bereich rund um den Arbeitsplatz sollte abgetrennt sein.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Während der Arbeiten muss eine ständige Belüftung gewährleistet sein.
- ☞ Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich keine offenen Flammen oder potenziellen Feuerquellen befinden. Die Verwendung von offenem Feuer, Rauchen und andere Faktoren, die einen Brand auslösen könnten, sind im Bereich der Arbeiten verboten.
- ☞ Der Arbeitsbereich sollte vor und während der geführten Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden.

Anforderungen an das Gesamtgewicht des eingefüllten Kältemittels und an die Fläche des Raumes, in dem die Klimaanlage eingebaut werden soll (dargestellt in den Tabellen GG.1 und GG.2 weiter unten)

Maximale Belastung und erforderliche Mindestbodenfläche

$$m_1 = (4 \text{ m}^3) \times LFL, m_2 = (26 \text{ m}^3) \times LFL, m_3 = (130 \text{ m}^3) \times LFL$$

Wobei LFL die untere Entflammbarkeitsgrenze in kg/m³, R32 LFL beträgt 0,038 kg/m³.

Für Einheiten mit einer Belastung von $m_1 < M < m_2$:

Die maximale Belastung des Raumes sollte übereinstimmen mit:

$$m_{\max} = 2,5 \times (LFL)^{5/4} \times h_0 \times (A)^w$$

Die erforderliche Mindestbodenfläche A_{min} für die Installation eines Geräts mit Kältemittel M (kg) sollte den folgenden Bedingungen entsprechen:

$$A_{\min} = (M / (2,5 \times (LFL)^w \times h_0))^2$$

Wobei:

Tabelle GG.1 – Höchstlast (kg)

Kategorie	LFL (kg/m)	h _r (m)	Bodenfläche (m)						
			4	7	10	15	20	30	50
R32	0,306	1	1,14	1,51	1,8	2,2	2,54	3,12	4,02
		1,8	2,05	2,71	3,24	3,97	4,58	5,61	7,254
		2,2	2,5	3,31	3,96	4,85	5,6	6,86	8,85

Tabelle GG.2 – Mindestraumfläche (m)

11	LFL (kg/m)	h _r (m)	Belastung (M) (kg) Mindestraumfläche (mj)						
R32	0,306		1,224 kg	1,836 kg	2,448 kg	3,672 kg	4,896 kg	6,12 kg	7,956 kg
		0,6		29	51	116	206	321	543
		1		10	19	42	74	116	196
		1,8		3	6	13	23	36	60
		2,2		2	4	9	15	24	40

6.1 REGELN FÜR EINE SICHERE INSTALLATION

Sicherheit am Arbeitsplatz



Verbot von offenem Feuer



Belüftung erforderlich

Arbeitssicherheit



Möglichkeit des Auftretens elektrostatischer Ladungen



Schutzkleidung und Antistatik- Handschuhe tragen



Keine Mobiltelefone benutzen

Sicherheit der Anlage

- ☞ Der Installationsort sollte gut belüftet sein.
- ☞ Installations- und Instandhaltungsorte für Klimaanlagen, die mit dem Kältemittel R32 betrieben werden, sollten frei von offenen Flammen, Schweißarbeiten, Rauchen, Trockenöfen oder anderen Wärmequellen mit einer Temperatur von mehr als 548 sein, die leicht offene Flammen erzeugen.
- ☞ Bei der Installation der Klimaanlage sind geeignete antistatische Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. das Tragen antistatischer Kleidung und/oder Handschuhe.
- ☞ Es sollte ein Ort gewählt werden, der für die Installation sowie die Wartung geeignet ist und an dem die Lufteinlässe und -auslässe der Innen- und Außeneinheiten nicht von Hindernissen umgeben sind, oder sich in der Nähe von Wärmequellen oder entflammaren und/oder explosionsfähigen Umgebungen befinden.
- ☞ Tritt während der Installation ein Kältemittelleck aus der Inneneinheit auf, sollte das Ventil der Außeneinheit sofort abgeschaltet werden und das gesamte Personal sollte sich ins Freie begeben, bis das Kältemittel vollständig ausgetreten ist, d. h. für eine Dauer von ca. 15 Minuten. Im Falle einer Beschädigung des Produkts muss dieses an die Servicestelle zurückgegeben werden, und das Schweißen der Kältemittelleitung sowie andere Arbeiten beim Benutzer sind verboten.
- ☞ Wählen Sie einen Standort, an dem die Zu- und Abluft der Inneneinheit gleichmäßig strömen kann.
- ☞ Vermeiden Sie Bereiche, in denen sich andere Elektrogeräte, Steckdosen, Küchenschränke, Betten, Sofas und andere Wertgegenstände direkt unter den Leitungen auf beiden Seiten der Inneneinheit befinden.

6.2 ANZUGSKRAFT DER MUTTERN AN DEN KÜHLROHREN

Rohrdurchmesser	Newtonmeter [Nm]	Pfund-Kraft-Fuß (1 bf-ft)	Kilogramm-Kraft-Meter (kgf-m)
1/4" (φ 6,35)	18 – 20	24,4 – 27,1	2,4 – 2,7

3/8" (φ 9,52)	30 – 35	40,6 – 47,4	4,1 – 4,8
1/2" (φ 12)	45 – 50	61,0 – 67,7	6,2 – 6,9
5/8" (φ 15,88)	60 – 65	81,3 – 88,1	8,2 – 8,9

6.3 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Maximaler Betriebsstrom der Klimaanlage (A)	Mindestquerschnittsfläche des Leiters (mm ²)	Spezifikationen der Steckdose oder des Schalters (A)	Spezifikation der Sicherung (A)
≤8	0,75	10	20
8 ≤ 10	1,0	10	20
> 10 ≤ 15	1,5	16	32
> 15 ≤ 24	2,5	25	32
> 24 ≤ 28	4,0	32	64
> 28 ≤ 32	6,0	40	64

6.4 HERSTELLUNG VON MUFFENVERBINDUNGEN

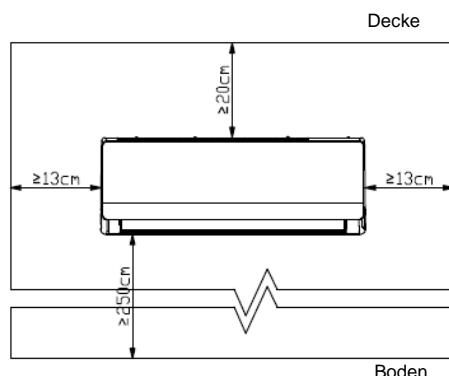
Die Becher sollten mit einem manuellen Bördelwerkzeug hergestellt werden. Vor der Herstellung der Muffen muss das Rohr mit einer speziellen Rohrwalze für Kupferrohre für die Kältetechnik genau senkrecht zur Rohrachse auf das Endmaß zugeschnitten werden. Eventuelle Grate sind anschließend mit einem Entgratungswerkzeug zu entfernen. Beim Entgraten muss das Rohr nach unten gerichtet sein, damit keine Kupferspäne in das Rohr fallen. Das so vorbereitete Rohr kann dem Verfahren der Muffenverbindung unterzogen werden. Nach der Herstellung der Muffenverbindung sollte ihre Qualität anhand der folgenden Grafik bewertet werden



7. EINBAU DER INNENEINHEIT

Einbauort

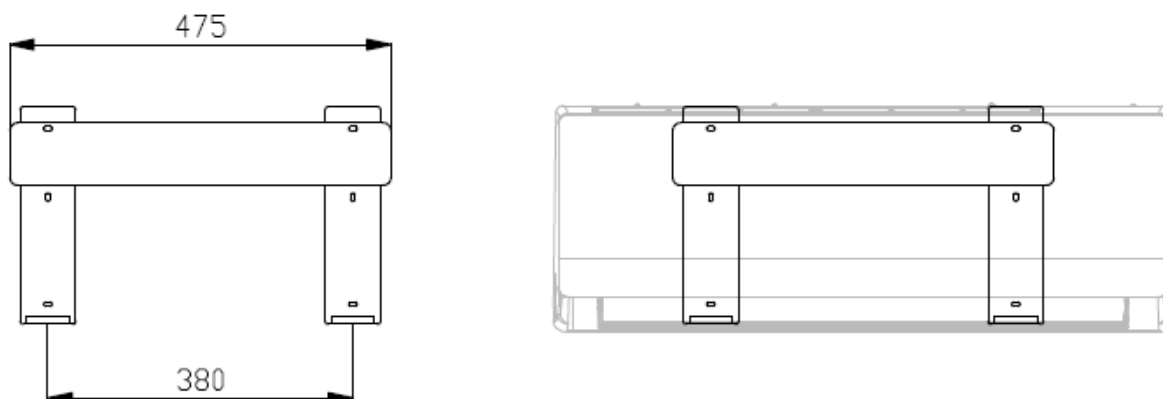
- ☞ Der Installationsort muss die unten angegebenen Mindestabmessungen aufweisen, und die maximale und minimale Länge der Anschlussleitungen sowie der maximale Höhenunterschied müssen den Anforderungen der Tabelle mit den technischen Parametern entsprechen.
- ☞ Luftein- und -auslass müssen frei durchgängig sein, um einen korrekten Luftstrom zu gewährleisten.
- ☞ Die Inneneinheit muss sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.
- ☞ Die für die Installation vorgesehene muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um dem Vierfachen des Gewichts sowie den Vibrationen des Geräts standzuhalten.



Einbau der Montageplatte

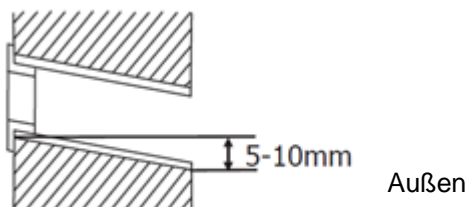
- ☞ Entfernen Sie die Montageplatte an der Rückseite der Inneneinheit.
- ☞ Bestimmen Sie die Position und bringen Sie die Montageplatte fest an der Wand an.
- ☞ Richten Sie die Montageplatte mit einer Wasserwaage aus und markieren Sie dann die Positionen der Montageöffnungen an der Wand. Passen Sie die Anzahl der Öffnungen an die Wandkonstruktion an

- ☞ Legen Sie die Platte beiseite und bohren Sie die Öffnungen an den zuvor markierten Stellen.
- ☞ Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein, hängen Sie die Montageplatte ein und befestigen Sie sie mit Schrauben.



Für die Kältemittelleitungen, das Ablaufrohr und die Anschlusskabel muss eine Öffnung in der Wand gebohrt werden. Dazu muss die Position der Öffnung so bestimmt werden, dass sie nach dem Aufsetzen des Geräts auf die Konsole vollständig abgedeckt ist.

Die Öffnung sollte einen Durchmesser von mindestens 50 mm haben und mit einem Gefälle nach außen angebracht werden, um den freien Abfluss von Kondensat zu ermöglichen. Im Fall der Ausführung der Installation an der Oberfläche der Wand, z. B. in einem Installationsschacht, muss keine Öffnung ausgeführt werden.

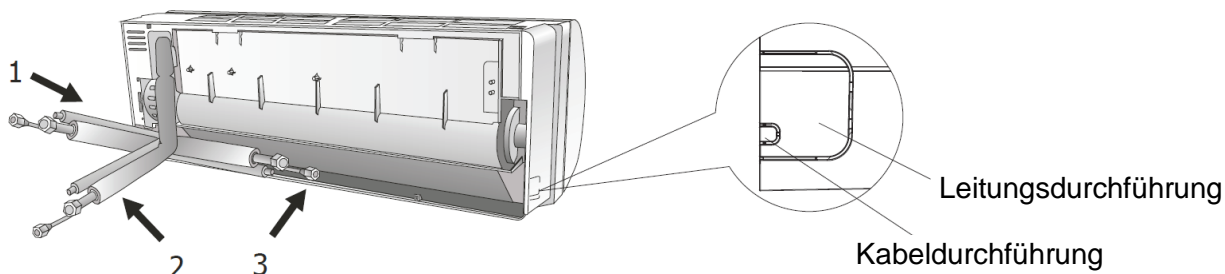


WICHTIG !

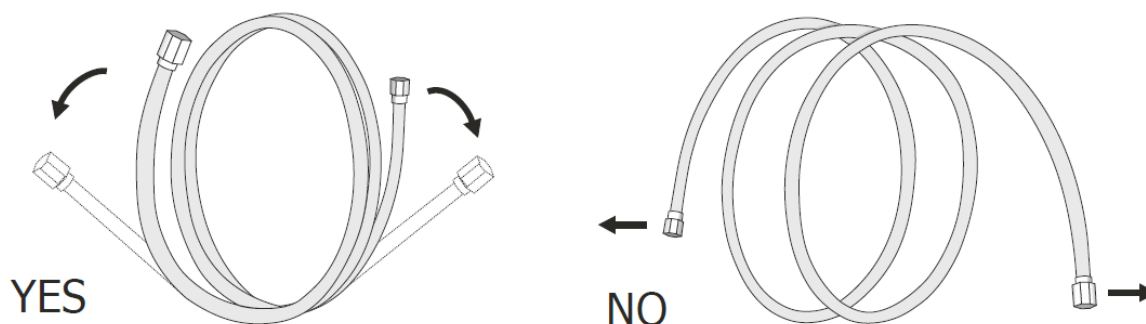
ⓘ Beim Bohren der Öffnung in der Wand sind Leitungen, Wasserleitungsanlagen und andere, empfindliche Elemente zu umgehen

Anschluss von Kühlleitungen

Je nach Lage der Wandöffnung ist die geeignete Art der Verlegung des Kühlsystems zu wählen. Für die Ausführung der Rohrinstallation für die Inneneinheiten gibt es drei Möglichkeiten, wie in der Abbildung unten dargestellt: Bei den Methoden 1 und 3 muss ein Anschnitt im Gehäuse vorgenommen werden und die Kunststoffabdeckung für den Rohr- und Kabelausgang auf der entsprechenden Seite der Inneneinheit entfernt werden.



Die korrekte Art und Weise des Abrollens der Kühlrohre ist in der Abbildung dargestellt.



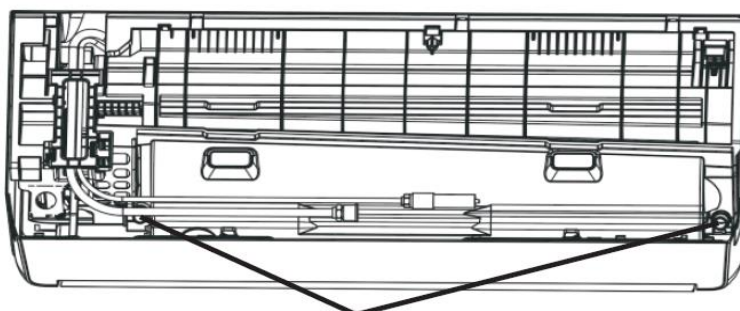
- Entfernen Sie die Kunststoffschutzabdeckungen von den Anschlüssen und den Enden der Rohrverbindungen.
- Prüfen Sie, ob sich Verunreinigungen an der Öffnung des Rohranschlusses befinden und stellen Sie sicher, dass der Anschluss sauber ist.
- Schließen Sie das Rohr an den Anschluss an und ziehen Sie die Mutter mit der Hand bis zum Anschlag an.
- Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Mutter mit den in der Tabelle angegebenen Werten festzuziehen. Beim Festziehen muss ein zweiter Konterschlüssel verwendet werden, um eine Beschädigung des Anschlusses zu vermeiden.
- Umwickeln Sie die Verbindung mit einer Wärmedämmung.

WICHTIG!

❗ Für das Kältemittel R32/R290 sollten die mechanischen Anschlüsse außen befinden

Anschluss der Kondensatabflussleitung

Das Gerät verfügt über zwei Anschlüsse für den Kondensatabfluss, die sich auf beiden Seiten befinden. Wählen Sie die entsprechende Seite und schließen Sie den Schlauch für den Kondensatabfluss an, und verschließen Sie den anderen Stutzen mit dem mitgelieferten Stopfen.



Kondensatabflussstutzen

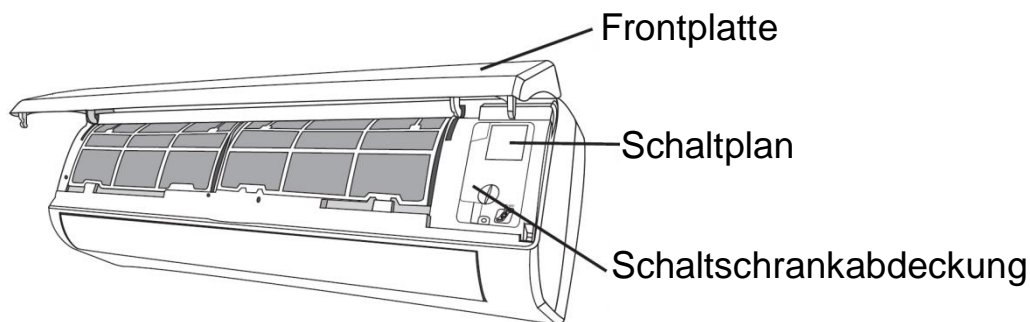
WICHTIG !

❗ Vergewissern Sie sich, dass die Abflussleitung weder geknickt noch übermäßig verdreht ist, sowie, ob der gesamte Abschnitt mit einem Gefälle geführt wird, der den Kondensatabfluss durch Schwerkraft ermöglicht

Anschluss der Verkabelung

- Führen Sie das Kabel durch die Öffnung unter dem Schaltschrank in den Schaltschrank ein.
- Öffnen Sie die vordere Platte der Inneneinheit und entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß dem Schaltplan auf dem Deckel des Schaltkastens an die entsprechenden Klemmen an. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung stabil ist.
- Schrauben Sie die Kabelklemme an und befestigen Sie die Kabel so, dass die Drähte lose sind.
- Bringen Sie die Abdeckung des Schaltkastens und die vordere Platte an.

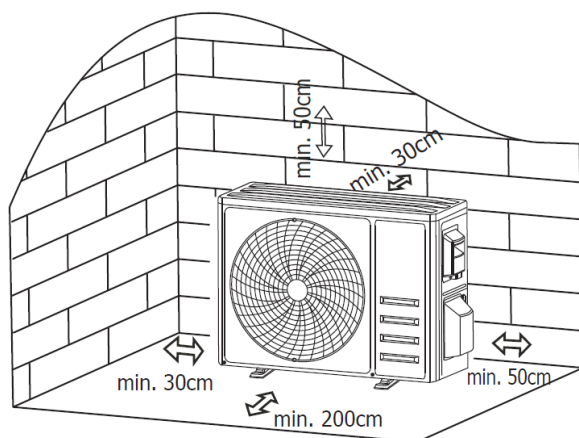
Nachdem alle Anschlüsse an der Inneneinheit vorgenommen wurden, schließen Sie diese, indem Sie die Unterseite des Geräts an die Wand drücken, bis die Kunststoffhaken in der Montageplatte einrasten.



8. EINBAU DER AUSSENEINHEIT

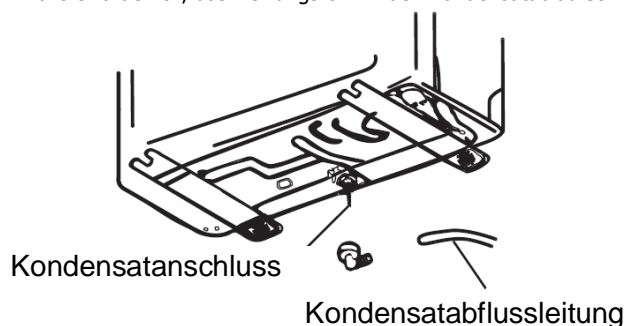
Auswahl des Einbauorts

- ⚠ Installieren Sie die Außeneinheit nicht in der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder entflammaren Gasen.
- ⚠ Stellen Sie das Gerät nicht in übermäßig windigen oder staubigen Bereichen auf.
- ⚠ Bei der Installation auf dem Boden müssen die im Winter herrschenden Bedingungen sowie die Möglichkeit der Schneebedeckung des Geräts berücksichtigt werden. In diesem Fall sollte das Gerät in ausreichender Höhe über dem Boden montiert werden.
- ⚠ Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ⚠ Der umgebende Raum muss die in der Zeichnung dargestellten Anforderungen erfüllen, um eine freie Luftzirkulation zu gewährleisten.
- ⚠ Der Installationsort muss stabil und sicher sein.
- ⚠ Das Gerät ist mit Vibrationsdämpfern zu installieren



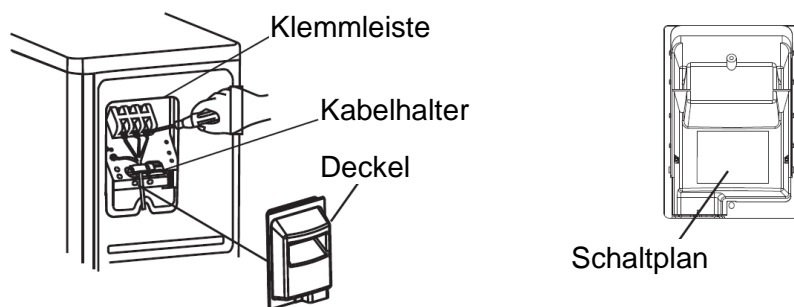
Anschluss des Kondensatablaufs

- ⚠ Dieser Schritt gilt nur, wenn das Gerät für die Raumheizung verwendet wird.
- ⚠ Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung an der Unterseite der Außeneinheit.
- ⚠ Schließen Sie die Ablaufleitung an den Anschluss an und überprüfen Sie die Stabilität der Verbindung.
- ⚠ Lassen Sie das Kondensat in einen aktiven Ablauf ab, um zu verhindern, dass sich unter dem Gerät eine Eisschicht bildet.
- ⚠ Falls erforderlich, das Heizungsrohr in den Kondensatablaufschlauch einbauen.



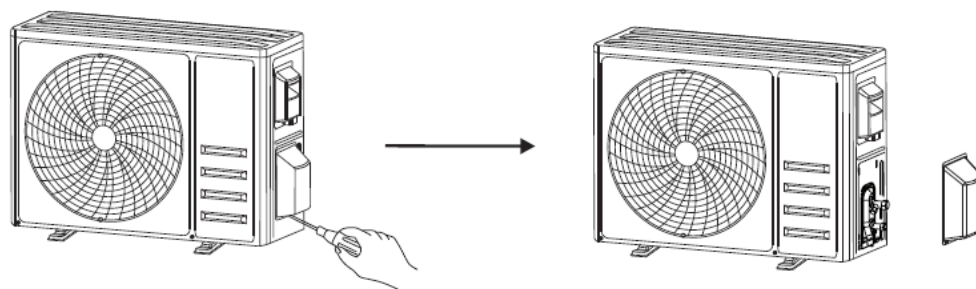
Anschluss der Verkabelung

- ☞ Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung der Anschlussdose.
- ☞ Schließen Sie das Netzkabel und das Kommunikationskabel gemäß der Abbildung auf der Rückseite der Abdeckung an.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher und dauerhaft angeschlossen sind.
- ☞ Bringen Sie die Kabelklemme an und schließen Sie den Deckel.

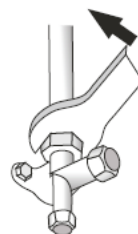
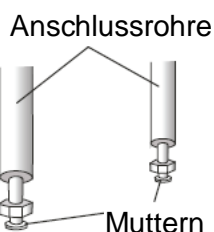


Anschluss von Kühlleitungen

- ☞ Schrauben Sie den Kunststoffdeckel des Ventils ab.
- ☞ Entfernen Sie die Schutzstopfen an den Ventilen.
- ☞ Prüfen Sie, ob sich Verunreinigungen an der Öffnung des Rohranschlusses befinden und stellen Sie sicher, dass der Anschluss sauber ist.
- ☞ Schließen Sie das Rohr an den Anschluss an und ziehen Sie die Mutter mit der Hand bis zum Anschlag an.
- ☞ Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Mutter mit den in der Tabelle angegebenen Werten festzuziehen. Beim Festziehen muss ein zweiter Konterschlüssel verwendet werden.

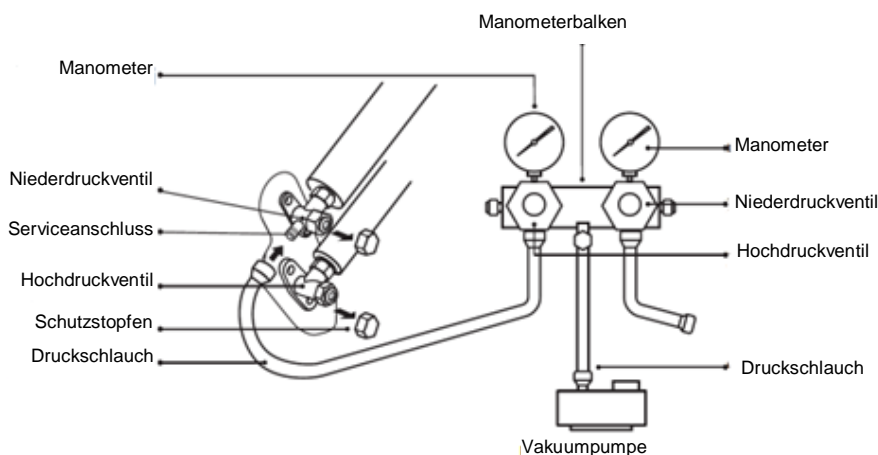


Ventildeckel abnehmen



Herstellung von Unterdruck

- ☞ Entfernen Sie mit einem Schraubenschlüssel den Schutzstopfen aus dem Serviceanschluss der Außeneinheit.
- ☞ Schließen Sie den Druckschlauch des Krümmer-Manometers an den Serviceanschluss am Niederdruckventil der Außeneinheit an.
- ☞ Schließen Sie den Druckschlauch vom Manometerblock an die Vakuumpumpe an.
- ☞ Öffnen Sie das Niederdruckventil am Manometerblock und schließen Sie das Hochdruckventil.
- ☞ Schalten Sie die Vakuumpumpe ein und erzeugen Sie einen Unterdruck.
- ☞ Die Unterdruckhaltezeit bei eingeschalteter Vakuumpumpe sollte nicht weniger als 15 Minuten betragen. Stellen Sie sicher, dass der erreichte Unterdruck mindestens -0,1 MPa beträgt.
- ☞ Schließen Sie das Niederdruckventil des Manometerblocks und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
- ☞ Halten Sie den Unterdruck 5 Minuten lang aufrecht und achten Sie darauf, dass die Abweichung des Zeigers des Manometers nicht mehr als 0,005 MPa beträgt.
- ☞ Trennen Sie den Manometerblock vom Gerät und setzen Sie den Stecker des Wartungsanschlusses wieder ein.
- ☞ Öffnen Sie das Nieder- und Hochdruckventil mit einem Innensechskantschlüssel.
- ☞ Prüfen Sie die Anschlüsse mit einem elektronischen Lecksuchgerät auf undichte Stellen.
- ☞ Bringen Sie Schutzstopfen am Serviceanschluss, am Niederdruckventil und am Hochdruckventil der Außeneinheit an.
- ☞ Bringen Sie den Ventildeckel wieder an.



9. ERSTE INBETRIEBNAHME

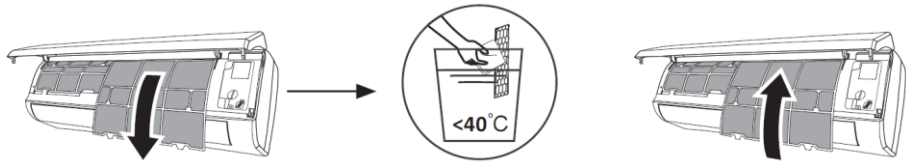
- ⚡ Stromversorgung einschalten.
- ⚡ Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um die Klimaanlage einzuschalten.
- ⚡ Drücken Sie die Taste Mode, um zwischen dem KÜHL- und HEIZ-Modus umzuschalten.
- ⚡ In beiden Modi sind die folgenden Einstellungen vorzunehmen:
 - KÜHLEN – Einstellung der niedrigsten Temperatur
 - HEIZEN – Einstellung der höchsten Temperatur
- ⚡ Lassen Sie das Gerät ca. 8 Minuten lang in jedem Modus laufen und überprüfen Sie, ob alle Funktionen ordnungsgemäß funktionieren und auf die Fernbedienung reagieren. Prüfen Sie die Funktionen auf:
 - Reaktion der Ablufttemperatur auf Kühl- und Heiz-Modus
 - Ordnungsgemäße Entwässerung durch den Ablaufschlauch
 - Ordnungsgemäße Drehung von Klappen, Blenden und Leitblechen (optional)
- ⚡ Beobachten Sie das Klimagerät während der Inbetriebnahme mindestens 30 Minuten lang.
- ⚡ Nach erfolgreichem Testlauf stellen Sie die normalen Einstellungen wieder her und drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um das Gerät auszuschalten.
- ⚡ Der Benutzer ist darauf hinzuweisen, dass er diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig lesen sollte, und es sollte ihm gezeigt werden, wie die Klimaanlage verwendet wird, einschließlich der Vermittlung der Kenntnisse für die Wartung und Instandhaltung sowie der Erinnerung an die Aufbewahrung des Zubehörs.

WICHTIG!

- ⓘ Wenn die Umgebungstemperatur den zulässigen Bereich überschreitet, lesen Sie den Abschnitt **BEDIENUNGSANLEITUNG**. Aktivieren Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den KÜHL- oder HEIZ-Modus, sondern heben Sie die vordere Platte an und machen Sie sich mit der Bedienung der Not-Taste vertraut, um den KÜHL- und HEIZ-Modus zu aktivieren.

10. INSTANDHALTUNG

<p>Warnung</p>	<p>Wenn Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und trennen Sie es für mehr als 5 Minuten vom Stromnetz. Die Klimaanlage darf auf keinen Fall mit Wasser gespült werden. Flüchtige Flüssigkeiten (z. B. Verdünnungsmittel oder Benzin) beschädigen die Klimaanlage, daher darf zum Reinigen der Klimaanlage nur ein weiches, trockenes Tuch oder ein mit einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass das Filtersieb regelmäßig gereinigt wird, damit es nicht verstaubt und seine Wirksamkeit nicht beeinträchtigt wird. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsumgebung des Geräts ab. Berühren Sie nach dem Entfernen des Filtersiebs nicht die Rippen der Inneneinheit, um deren Zerkratzen zu vermeiden.</p>
<p>Reinigung der Einheit</p>	<div style="text-align: center;"> </div> <p style="text-align: center;">Trocken ausdrücken Vorsichtig die Oberfläche abwischen Hinweis: Häufig abwischen, um die Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit der Klimaanlage zu gewährleisten.</p>

Filterreinigung	 <p>Filter aus dem Gerät herausnehmen Mit Wasser und Seife waschen und abtrocknen In das Gerät einsetzen Hinweis: Wenn der Filter verschmutzt oder verstaubt ist, sollte er rechtzeitig gereinigt werden, um die Funktionstüchtigkeit des Geräts zu erhalten und einen sauberen und gesunden Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten.</p>
Wartung und Instandhaltung	<p>Wenn die Klimaanlage über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, führen Sie die folgenden Schritte durch: Nehmen Sie die Batterien der Fernbedienung heraus und trennen Sie die Stromversorgung der Klimaanlage. Bei der Inbetriebnahme nach längerem Stillstand:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Gerät und das Filtersieb; 2. Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinlass und -auslass der Innen- und Außeneinheit frei durchgängig ist; 3. Prüfen Sie die Durchlässigkeit der Ablaufleitung; <p>Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.</p>

11. PROBLEMBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN
Das Gerät funktioniert nicht	Ausfall der Stromversorgung/Stecker gezogen.
	Defekter Lüftermotor der Innen-/Außeneinheit.
	Defekter Thermomagnetschalter des Kompressors.
	Defekte Schutzvorrichtung oder Sicherungen.
	Lose Verbindungen oder gezogener Stecker.
	Manchmal wird der Betrieb zum Schutz des Geräts unterbrochen.
	Spannung höher oder niedriger als der zulässige Spannungsbereich.
	Aktive Programmierer-Funktion TIMER-ON.
	Beschädigte elektronische Steuerplatine.
Ungewöhnlicher Geruch	Verunreinigter Luftfilter. Verunreinigter Wärmetauscher
Geräusch von fließendem Wasser	Flüssigkeitsrückfluss im Kältemittelkreislauf.
Aus dem Luftauslass tritt ein feiner Nebel aus	Dies geschieht, wenn die Luft im Raum sehr kalt wird, zum Beispiel im KÜHL- oder HEIZ-Modus.
Ein ungewöhnliches Geräusch ist zu hören	Das Geräusch wird durch das Ausdehnen oder Zusammenziehen der vorderen Platte aufgrund von Temperaturänderungen verursacht und deutet nicht auf ein Problem hin.
Unzureichender Luftstrom, heiß oder kalt	Ungeeignete Temperatureinstellung.
	Verstopfte Luftein- und -auslässe der Klimaanlage.
	Verunreinigter Luftfilter.
	Lüftergeschwindigkeit auf Minimum eingestellt. Andere Wärmequellen im Raum.
Gerät reagiert nicht auf Befehle	Die Fernbedienung befindet sich nicht nahe genug an der Inneneinheit.
	Die Batterien der Fernbedienung müssen ausgetauscht werden.
	Es gibt Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger in der Inneneinheit.
Das Display ist ausgeschaltet	Aktive Funktion der ANZEIGE.
	Keine Stromversorgung.
Schalten Sie das Klimagerät sofort aus und trennen Sie die Stromversorgung in den folgenden Fällen:	Seltsame Geräusche während des Betriebs.
	Defekte elektronische Steuerplatine.

	Defekte Sicherungen oder Schalter.
	Spritzer von Wasser oder Gegenständen im Inneren des Geräts.
	Überhitzte Kabel oder Stecker.
	Aus dem Gerät gelangen sehr starke Gerüche.

Fehlercodes

Informationen auf dem Display	Beschreibung
E1	Fehler des Temperatursensors im Raum
E2	Fehler des Temperatursensors des Innenrohrs
E3	Fehler des Temperatursensors des Außenrohrs
E4	Leckage oder Ausfall des Kühlsystems
E6	Ausfall des inneren Lüftermotors
E7	Fehler des Umgebungstemperatursensors außen
E0	Interne und externe Kommunikationsfehler
E8	Fehler des Temperatursensors am Auslass nach außen
E9	Fehler im externen IPM-Modul
EA	Externer Stromerkennungsfehler
EE	Externer EEPROM-Fehler der Leiterplatine
EH	Fehler am des äußeren Lüftermotors
EF	Fehler des Temperatursensors für Absaugen nach außen

12. INFORMATIONEN FÜR FACHLEUTE

Reparaturen an abgedichteten Elementen

- 1) Bei der Reparatur von abgedichteten sind vor dem Entfernen von versiegelten Abdeckungen usw. alle Stromquellen zu dem Gerät, an dem die Arbeiten durchgeführt werden, zu unterbrechen. Wenn es unbedingt notwendig ist, dass das Gerät während der Wartung an der Stromversorgung geschlossen ist, sollte an der kritischsten Stelle ein kontinuierlich arbeitendes Lecksuchgerät angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
- 2) Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Elementen das Gehäuse nicht in einer Weise verändert wird, die die Schutzart beeinträchtigt. Dazu gehören unter anderem beschädigte Kabel, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Ausführung von Klemmen entgegen der ursprünglichen Spezifikation, beschädigte Dichtungen, falsch angebrachte Verschraubungen usw. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen oder das Dichtungsmaterial nicht beschädigt sind und weiterhin das Eindringen von brennbaren Stoffen verhindern können. Die Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

ACHTUNG: Die Verwendung von Silikondichtmitteln kann die Wirksamkeit einiger Lecksuchgeräte beeinträchtigen. Eigensichere Elemente müssen vor dem Betriebsbeginn nicht isoliert werden.

Reparatur von eigensicheren Elementen

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass sie die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und den zulässigen Strom nicht überschreiten. Eigensichere Elemente sind die einzigen Teile, an denen unter Spannung in einer entflammaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die für die Prüfung verwendeten Geräte sollten entsprechende Nennwerte aufweisen. Ersetzen Sie Elemente nur durch die vom Hersteller angegebenen Teile. Andere Teile können im Falle eines Lecks das Kältemittel entzünden.

Verkabelung

Überprüfen Sie die Verkabelung auf Verschleiß, Korrosion, übermäßigen Druck, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere ungünstige Umwelteinflüsse. Bei der Kontrolle sollten auch die Auswirkungen der Materialalterung und der ständigen Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren oder Lüfter berücksichtigt werden.

Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen für die Suche oder Erkennung von Kältemittelleckagen verwendet werden. Verwenden Sie keinen Halogenbrenner (oder einen anderen Detektor, der eine offene Flamme verwendet).

Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Lecksuchmethoden gelten als akzeptabel für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten. Elektronische Lecksuchgeräte sollten zur Erkennung brennbarer Kältemittel verwendet werden, auch wenn ihre Empfindlichkeit möglicherweise unzureichend ist oder diese neu kalibriert werden müssen. (Erkennungsgeräte sollten in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden). Der Detektor darf keine potenzielle Zündquelle darstellen und muss für das betreffende Kältemittel ausgelegt sein. Das

Lecksuchgerät sollte auf den Prozentsatz des LFL-Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) sollte bestätigt werden. Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte jedoch vermieden werden, da diese mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohre korrodieren können. Bei Verdacht auf ein Leck alle offenen Flammen entfernen/löschen. Wenn ein Kältemittelleck entdeckt wird, das Lötarbeiten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (mit Hilfe von Absperrventilen) in einem von der Stelle des Lecks entfernten Teil des Systems isoliert werden. Das System sollte sowohl vor als auch während des Lötvorgangs mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) gespült werden.

Entfernen des Mediums und Erzeugung von Unterdruck

Bei der Reparatur des Kältemittelkreislaufs sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Wegen der Entflammbarkeit muss jedoch die beste Vorgehensweise gewählt werden. Dabei ist das folgende Verfahren zu beachten:

- Entfernen Sie das Kältemittel;
- Reinigen Sie den Kreislauf mit einem Inertgas;
- Unterdruck herstellen;
- Erneut mit Inertgas durchblasen;
- Öffnen Sie den Kreislauf durch Schneiden oder Löten.

Das Kältemittel sollte in eine spezielle Flasche für die Lagerung des zurückgewonnenen Kältemittels gepumpt werden. Zur Sicherheit sollte das System mit anaerobem Stickstoff gespült werden. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie keine Druckluft oder Sauerstoff für diese Aufgabe.

Beim Spülen ist der Unterdruck im System mit anaerobem Stickstoff zu unterbrechen und die Füllung bis zum Erreichen des Betriebsdrucks fortzusetzen, mit anschließender Entlüftung an die Atmosphäre und Wiederherstellung des Unterdrucks am Ende des Vorgangs. Dieser Vorgang sollte so lange wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn der anaerobe Stickstoff zum letzten Mal geladen wird, muss das System auf atmosphärischen Druck entleert werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Diese Maßnahme ist unerlässlich, wenn Lötarbeiten an der Rohrleitung vorgenommen werden sollen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen seinen Komponenten vertraut ist. Die Rückgewinnung von Kältemittel auf eine sichere Weise gehört zur guten Praxis. Vor der erneuten Verwendung des wiederaufbereiteten Kältemittels und bei Bedarf sollte eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden. Vor Beginn dieser Arbeiten muss die Stromversorgung gewährleistet sein.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b) Isolieren Sie die Anlage elektrisch.
- c) Vor dem weiteren Vorgehen ist Folgendes sicherzustellen:
 - Bei Bedarf ist eine mechanische Ausrüstung zur Handhabung von Kältemittelflaschen verfügbar;
 - die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird ordnungsgemäß verwendet;
 - der Verwertungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht;
 - Rückgewinnungsgeräte und dafür vorgesehene Flaschen entsprechen den einschlägigen Normen.
- d) Wenn möglich, pumpen Sie die Kältemittelanlage ab.
- e) Wenn es nicht möglich ist, Unterdruck zu erreichen, ist ein Krümmer zu verwenden und Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems zu entfernen.
- f) Vergewissern Sie sich vor Beginn der Rückgewinnung, dass die Flasche auf der Waage steht.
- g) Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und arbeiten Sie nach den Anweisungen seines Herstellers.
- h) Die Flasche darf nicht überfüllt werden (max. bis zu 80 % der Flüssigfüllmenge).
- i) Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- j) Sobald die Flaschen ordnungsgemäß befüllt und das Verfahren abgeschlossen ist, ist sicherzustellen, dass die Flaschen und die Ausrüstung sofort aus dem Arbeitsbereich entfernt und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen werden.
- k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingeleitet werden, bevor es nicht gereinigt und überprüft worden ist.

Beschilderung

Die Geräte müssen mit dem Hinweis versehen sein, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett ist mit Datum und Unterschrift zu versehen. Vergewissern Sie sich, dass am Gerät Schilder angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät entflammables Kältemittel enthält.

Wiederherstellung

Bei der Entnahme von Kältemitteln aus einer Anlage, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel auf sichere Weise zu entfernen.

Beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen ist darauf zu achten, dass nur Flaschen verwendet werden, die für die Rückgewinnung von Kältemittel ausgelegt sind. Überprüfen Sie die Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl von Flaschen, um die gesamte Ladung aus der Anlage aufnehmen zu können. Alle zu verwendenden Flaschen müssen für rückgewonnenes Kältemittel ausgelegt und entsprechend gekennzeichnet sein (d. h. als spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Flaschen sollten komplett in gutem Zustand sein und über ein Sicherheitsventil und entsprechende Absperrventile verfügen. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung geleert und, wenn möglich, gekühlt.

Die Rückgewinnungsgeräte sollten in gutem Zustand sein und über einen Satz von Bedienungsanleitungen für die Ausrüstung verfügen,

die stets griffbereit sind, und sie sollten für die Rückgewinnung aller relevanten Kältemittel geeignet sein, einschließlich entflammbarer Kältemittel, sofern zutreffend. Außerdem muss eine funktionsfähige geeichte Waage vorhanden sein. Leitungen, die sich in gutem Zustand befinden, sollten mit dichten Trennverschraubungen versehen sein. Bevor Sie das Rückgewinnungsgerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob es in gutem Zustand ist, ob es ordnungsgemäß gewartet wurde und ob alle zugehörigen elektrischen Elemente versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller. Das zurückgewonnene Kältemittel muss in einer speziellen Rückgewinnungsflasche zusammen mit dem entsprechenden Abfallbegleitschein an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungsanlagen, vor allem nicht in Flaschen. Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entsorgt werden sollen, muss sichergestellt werden, dass sie bis auf ein akzeptables Niveau abgelassen werden und dass keine Rückstände von brennbarem Kältemittel im Schmiermittel vorhanden sind. Der Entleerungsvorgang sollte durchgeführt werden, bevor der Kompressor an den Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Prozess zu beschleunigen, sollte nur eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses verwendet werden. Lassen Sie das Öl auf sichere Weise aus dem System ab.

Wichtige Hinweise

Die Klimaanlage darf nur von Fachleuten installiert werden und die Installationsanleitung ist nur für Fachleute bestimmt! Für die Installation gelten die Vorschriften des Kundendienstes unseres Unternehmens.

Beim Einfüllen von brennbarem Kältemittel kann jede unerlaubte Handlung zu schweren Verletzungen oder Schäden an Personen und Gegenständen führen.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, sollte eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

Vor der Wartung oder Reparatur einer Klimaanlage, in der brennbares Kältemittel eingesetzt wird, muss eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden, um die Brandgefahr auf ein Minimum zu reduzieren.

Es ist wichtig, die Maschine auf kontrollierte Weise zu betreiben, um die Risiken, die durch brennbare Gase oder Dämpfe während des Betriebs entstehen, auf ein Minimum zu reduzieren.

KONFORMITÄT MIT DER WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU

Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften (Gesetz vom 29. Juli 2005 über Elektro- und Elektronikaltgeräte, GBl. 2005 Nr. 180, Pos. 1495, in der geänderten Fassung, sowie Gesetz vom 21. November 2008 zur Änderung des Gesetzes über Altgeräte und einiger anderer Gesetze, GBl. 2008 Nr. 223, Pos. 1464), wenn Sie ein neues elektrisches oder elektronisches Gerät kaufen, auf dem folgende Kennzeichnung angebracht ist:



Achtung! DENKEN SIE AN DAS GELTENDE VERBOT DER GEMEINSAMEN ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN MIT ANDEREN ABFÄLLEN (Art. 22 Abs. 1 GBl. 2005 Nr. 180, Pos. 1495)

Für Informationen über das Sammelsystem für Elektro- und Elektronik-Altgeräte wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR DIE KLIMAAANLAGEN VON SONNIGER MONO SPLIT, MULTI SPLIT

1. Die vorliegende Garantie gilt für komplette Klimaanlage der Marke SONNIGER, die auf dem Gebiet Polens gekauft und verwendet werden und von autorisierten Installateuren der Marke SONNIGER gekauft und installiert werden, die von SONNIGER S.A. vertrieben werden, im Folgenden als Klimaanlage bezeichnet.
2. Diese Garantie ist nur auf dem Gebiet der Republik Polen gültig.
3. Der Garantieschein ist gültig, wenn er auf dem Originalausdruck erstellt wird, der den Namen und Stempel des Verkäufers sowie die folgenden Daten enthält: Modell der Innen-/Außeneinheit, entsprechende Seriennummer. Der Garantieschein muss außerdem das Datum der Installation des Klimageräts, den Stempel und die Unterschrift des autorisierten Installateurs zusammen mit seiner aktuellen F-Gas-Zertifikatsnummer sowie die Unterschrift des Benutzers enthalten. Die Vornahme jeglicher Streichungen oder Korrekturen auf dem Garantieschein führen zum Verlust seiner Gültigkeit.
4. SONNIGER S.A. gewährt eine Garantie für einen Zeitraum von 60 Monaten, beginnend mit dem Datum des Verkaufs der Klimaanlage an den Endkunden. Die Ausübung der Garantierechte setzt die Vorlage eines gültigen Garantiescheins und die Bestätigung voraus, dass die Eintragungen auf dem Garantieschein dem Tatsachenbestand entsprechen.
5. Störungen der Klimaanlage sind einem autorisierten Installateur zu melden.
6. Während der Garantiezeit festgestellte Gerätedefekte werden von einem autorisierten Installateur so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum, an dem die Klimaanlage zur Reparatur gemeldet wurde, kostenlos repariert. Diese Frist kann möglicherweise verlängert werden, wenn Teile aus dem Ausland importiert werden müssen.
7. Die Bedingung für die Inanspruchnahme der Garantierechte ist die Durchführung von Wartungsinspektionen der Klimaanlage durch einen autorisierten Installateur. Diese Inspektionen sind nach der Preisliste des Unternehmens, das die Inspektionen durchführt, zu bezahlen und müssen auf dem Garantieschein vermerkt werden. Werden die vorgeschriebenen technischen Inspektionen nicht oder unsachgemäß durchgeführt, verliert der Benutzer alle aus der Garantie folgenden Rechte:
 - I. Bei Klimaanlage, die in Wohngebäuden installiert sind, muss die Inspektion mindestens einmal im Jahr erfolgen, wobei der Abstand zwischen den Inspektionen mindestens 11 Monate betragen muss. Die erste Inspektion sollte innerhalb von 12 Monaten nach dem Verkaufsdatum des Geräts durchgeführt und durch einen Eintrag in der Garantiekarte bestätigt werden.
 - II. Bei Klimaanlage, die in Büroräumen installiert sind, wird die Inspektion mindestens zweimal pro Jahr durchgeführt. Der Abstand zwischen den Inspektionen darf nicht weniger als 5 Monate betragen. Die erste Inspektion sollte innerhalb von 6 Monaten nach dem Verkaufsdatum des Geräts durchgeführt und durch einen Eintrag in der Garantiekarte bestätigt werden.
 - III. Bei Klimaanlage, die in technischen Räumen installiert sind, muss die Inspektion mindestens dreimal pro Jahr erfolgen, wobei der Abstand zwischen den Inspektionen nicht kürzer als drei Monate sein darf. Die erste Inspektion sollte innerhalb von 4 Monaten nach dem Verkaufsdatum des Geräts durchgeführt und durch einen Eintrag in der Garantiekarte bestätigt werden.
8. Voraussetzung für die Garantie ist, dass alle durchgeführten Servicearbeiten (Installationen, Inspektionen, Reparaturen, etc.) spätestens innerhalb von 30 Tagen im SONNIGER Service- und Garantiemodul www.sonniger.com/zgloszenie-serwisowe erfasst werden.
9. Die Garantie deckt nur Schäden und Mängel aufgrund von Ursachen, die der Klimaanlage innewohnen, ab. Von der Garantie ausgenommen sind:
 - I. Einwirkungen äußerer Einflüsse wie Feuer, elektrische Entladungen, Überschwemmungen, Einwirkung chemischer Stoffe, unzureichende Belüftung, höhere Gewalt (z. B. starke Windstöße), Korrosion infolge der Installation an einem Ort mit besonders ungünstigen Witterungsverhältnissen,
 - II. Störungen die auf die Installation, Reparatur oder Wartung des Geräts zurückzuführen sind.
 - III. Mechanische Schäden und die dadurch verursachten Mängel.
 - IV. Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, insbesondere durch unsachgemäße Installation, Bedienung, Wartung, Handhabung, Lagerung, Verwendung falscher Verbrauchsmaterialien (z. B. Filter) entstehen.
 - V. Sonstige Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs des Garantiegebers liegen (z. B. Überspannungen des Stromnetzes).
 - VI. Tätigkeiten und Teile in der Bedienungsanleitung und solche, die zum normalen Betrieb des Gerätes gehören, z. B. Wartung und Filterwechsel, Batteriewechsel in der Fernbedienung.
 - VII. Ansprüche aufgrund der technischen Parameter des Geräts, soweit diese mit den Angaben des Herstellers übereinstimmen.
 - VIII. Defekte und Fehlfunktionen, die durch eine falsche oder fehlerhafte Installation des Geräts, oder eine falsche Auswahl des Geräts verursacht werden.
 - IX. Produkte, deren Garantiescheine oder Seriennummern verändert, verunstaltet, entfernt oder unkenntlich gemacht wurden.
10. SONNIGER S.A. haftet nicht für (direkte und indirekte) Schäden, die sich aus dem Defekt ergeben, weder für tatsächliche Schäden noch für entgangene Gewinne, insbesondere: verlorene Güter, entgangene Umsätze, Gewinne und Einsparungen, unabhängig davon, ob diese mit der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung des Geräts zusammenhängen oder nicht. Dies gilt auch, wenn SONNIGER S.A. auf die Möglichkeit des Auftretens eines solchen Schadens hingewiesen wurde.
11. Der Benutzer verliert jegliche aus der Garantie folgenden Rechte, wenn nicht genehmigte Reparaturen oder bauliche Veränderungen festgestellt werden.
12. Bei unbegründeten Reklamationen können dem Benutzer die Kosten im Zusammenhang mit den eingeleiteten Maßnahmen entstehen.
13. Die Firma SONNIGER S.A. haftet nicht für die Rechtzeitigkeit von Garantiereparaturen, wenn Servicetätigkeiten durch unvorhersehbare Umstände höherer Gewalt gestört werden oder wenn der Kunde den Zugang zum Installationsort des Gerätes zu einem zuvor vereinbarten Termin verhindert hat.
14. Die Garantie schließt die Rechte gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte (GBl. von 2017, Pos. 683) nicht aus, beschränkt sie nicht und setzt sie nicht aus.

15. Durch die Garantie werden die Rechte des Käufers im Rahmen der Garantiebestimmungen für Mängel an den verkauften Waren nicht ausgeschlossen, eingeschränkt oder ausgesetzt.
16. Die Wartungsinspektionen von Klimaanlage umfassen die folgenden Tätigkeiten, die in einem separaten Protokoll dokumentiert und in diesem Garantieschein festgehalten werden:
 - a) Reinigung der Filter der Inneneinheit;
 - b) Reinigung der Wärmetauscher von Verflüssiger und Verdampfer;
 - c) Überprüfung der Durchlässigkeit und Dichtigkeit des Kondensatabflusssystems, dessen Reinigung, einschließlich der Komponenten der Kondensatpumpe (falls vorhanden);
 - d) Messung des Kältemitteldrucks;
 - e) Überprüfung des Kühlsystems auf undichte Stellen;
 - f) Überprüfung der Leitungen und der Isolierung auf mechanische Beschädigungen;
 - g) Überprüfung der Wirksamkeit der Kühl- und Heizfunktionen (erreichte Gebläsetemperaturen);
 - h) Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Steuergeräte;
 - i) Reinigung der Geräte.
17. Reklamationen/Garantiemeldungen werden vom Käufer immer bei dem Unternehmen eingereicht, das das Gerät verkauft und installiert hat (Garantiegeber). Die Kontaktdaten des Garantiegebers finden Sie im Garantieschein. Die Garantiemeldung muss schriftlich an die Adresse des Garantiegebers oder auf elektronischem Wege (E-Mail) eingereicht werden.

**Bitte melden Sie Störungen der Klimaanlage an das Unternehmen, das das Gerät installiert hat
sowie regelmäßige Wartungsarbeiten am Gerät durchführt.**

GARANTIESCHEIN

INVESTITION:

Gerätemodell:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Datum der Inbetriebnahme:

Angaben zum Installationsunternehmen:

Person, die das Gerät in Betrieb genommen hat:

Name des Unternehmens:

.....

Adresse:

Telefon:

Unterschrift der Person, die das Gerät in Betrieb genommen hat:

Aufzeichnungen über Installationsarbeiten, Inspektionen und Reparaturen:

Datum	Umfang der Installationsarbeiten, Inspektionen, Reparaturen	Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens